

GEMEINDE



Nachrichten Kremsmünster

INHALT

Greiner-Betriebserweiterung	3
Ergotherapie-Praxis	4
Neuer Musikvereinsobmann	5
Gesundheitsprojekt der VS	6
Die Feuerwehren: Einsatz	8
Neue Betriebe	10
Terminkalender	11-14
Stellenangebote	14
Standesamt / Ärzte	16

Postentgelt bar bezahlt, Amtliche Mitteilung, An einen Haushalt, März/April 2001, Nr. 2/2001

Neu: 30 km/h-Zonen mit Rechtsvorrang

Das vom Gemeinderat im Jahr 1997 beschlossene Verkehrskonzept, erstellt von Verkehrsplaner Dipl.-Ing. Joachim Kleiner aus Wels, sieht die Einführung von verkehrsberuhigten Zonen vor. Alle für Verkehrssicherheit zuständigen Fachleute sind sich einig, dass eine Verringerung der Geschwindigkeit die Unfallzahlen senken bzw. Unfallfolgen wesentlich mildern. Erste Umsetzungsschritte wurden mit der 30 km/h-Zone und dem LKW-Fahrverbot (ausgenommen Anrainer und Zustelldienste) im Zentrumsbereich gesetzt. Hierbei wurden allerdings die bestehenden Vorrangregelungen beibehalten. Die Unfallzahlen haben sich jedenfalls deutlich verringert.

Nach einer eingehenden Beratung durch den Sachverständigen des Landes Oberösterreich, Ing. Max Angerer, einem Gutachten, Geschwindigkeitsmessungen und Frequenzzählungen wurde im Bau- und Straßenausschuss und anschließend im Gemeinderat beschlossen, in folgenden Gebieten 30 km/h-Zonen

mit dem in anderen Orten gut bewährten Rechtsvorrang einzuführen:

Neue 30 km/h-Zonen

- a) Ortszentrum: Erweiterung der bestehenden 30 km/h-Zone um die Josef-Assam-Straße und die Josef-Roithmayr-Straße

- b) Siedlungsbereich Gablonzer Straße
c) Bereich Kremsegger-Straße
d) Bereich Kirchberg
e) Bereich Hausleitnerweg

Auf Seite 2 dieser Ausgabe der Gemeindnachrichten finden Sie eine genaue Beschreibung der Straßenzüge. Die beschriebenen Maßnahmen treten mit Aufstellen der Verkehrszeichen in Kraft. Zu beachten wird speziell auch der nun geltende Rechtsvorrang sein, der in all diesen Zonen gilt, ausgenommen im Ortszentrum. Aber auch für das Zentrum haben die Verkehrssachverständigen eine Empfehlung in diese Richtung ausgesprochen. Am Gemeindeamt werden bereits weitere Ansuchen von Siedlungen um Verkehrsberuhigung behandelt. Ein Beispiel ist die Subiaco-Straße.

Gültig ab April 2001

Die Montage der Verkehrszeichen beginnt ab April 2001. Erst dann werden die neuen Verkehrsregeln gültig sein. Ich bitte alle Verkehrsteilnehmer um genaue Beachtung dieser Anordnungen, insbesondere der vielleicht ungewohnten Rechtsregel. Auch hier hat sich nach den Erfahrungswerten anderer Orte gezeigt, dass die Unfallhäufigkeit wesentlich zurückgegangen ist. Weniger Blechschäden bedeuten auch weniger Personenschäden.

Ziel ist Unfallvermeidung

Alleiniges Ziel dieser umfassenden Neuerungen ist Unfälle zu verhindern. Mein besonderes Anliegen ist ein besserer Schutz unserer gefährdetsten Straßenbenützer, wie Behinderte, ältere Mitbewohner, Radfahrer sowie Kinder.



Ein Beispiel für viele: neuer (Rechts)Vorrang für den PKW aus der Prandtauerstraße gegenüber dem Fahrzeug von Kirchberg kommend

Vbgm. Johann Dutzler
Straßenreferent

Beschlüsse des Gemeinderates

(19. Dezember 2000)

Neues Mitglied des Gemeinderates

Nach dem Mandatsverzicht von Magda Dorfer (SPÖ) wurde Herr Marco Köttstorfer als neues Mitglied des Gemeinderates angelobt und von der SPÖ-Fraktion zum Mitglied des Ortsentwicklungsausschusses und zum Ersatzmitglied des Schul- und Kindergarten-ausschusses gewählt.

Appell an Land Oö.

Einstimmig wurde vom Gemeinderat ein Appell an das Land Oberösterreich hinsichtlich der gerechten Verteilung der Bedarfszuweisungsmittel (Förderungen) an die Markt-gemeinde Kremsmünster verabschiedet.

Gemeindefinanzen 2001

Das Budget für das laufende Jahr sieht im Ordentlichen Haushalt ausgeglichene Ein-nahmen und Ausgaben in Höhe von ATS 104.780.000 vor. Im Außerordentlichen Haus-halt (Investitionen) sind ATS 9.535.000 vor-gesehen. Das Budget wurde mehrheitlich beschlossen.

Neues Feuerwehrfahrzeug

Als Ersatz für das 20 Jahre alte Kleinrüstfahr-zeug der Feuerwehr Markt wurde einstimmig beschlossen, ein neues Fahrzeug mit perma-nentem Allradantrieb um ATS 1,72 Millio-nen von der Firma Rosenbauer anzukaufen. Vom Kaufpreis bringt alleine die Feuerwehr ATS 610.000 auf, das Landesfeuerwehrkom-mando ATS 310.000, die Gemeinden den Rest von ATS 800.000.

Beitritt zum TIZ Kirchdorf

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlo-sen, dass sich die Marktgemeinde Krems-münster mit einem Anteil von ATS 674.000 an dem Technologie- und Innovationszen-trum Kirchdorf zu beteiligen. Mittlerweile fand der Spatenstich statt. Die Bauarbeiten des TIZ in Schlierbach (auf der linken Seite der Bundesstraße kurz vor Kirchdorf) sollen noch heuer vollendet werden.

Volksschule Markt – Grundsatzbeschluss zur Sanierung

Stark renovierungsbedürftig ist die Volk-schule Markt. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat den einstimmigen Grundsatz-beschluss zur Sanierung gefasst. Nach den zu erwartenden umfangreichen Planungsarbei-ten mit dem Land Oberösterreich kann in den Jahren 2003/2004 mit dem konkreten Umbau gerechnet werden.

Umbenennung in der Au

Aufgrund der Siedlungsentwicklung war es notwendig geworden, die Liegenschaften in der Au neu zu nummerieren, eine neue Stra-ßenbezeichnung „Auweg (sog. „Agrill-Sied-lung“) einzuführen und zusätzlich die drei

Häuser mit der oft irreführenden Bezeich-nung „Unterrohr“ ebenfalls in die Straßenbe-nennung „Au“ zu integrieren.

Neue 30 km/h-Zonen mit Rechtsvorrang-Details

a) Ortszentrum: Erweiterung der bestehenden 30 km/h-Zone um die Josef-Assam-Straße und die Josef-Roithmayr-Straße (ohne Rechtsvor-rang)

Die im Zentrum bereits bestehende 30 km/h-Zone wird um die Josef-Assam-Straße und die Josef-Roithmayr-Straße erweitert. Das bestehende LKW-Fahrverbot wird ebenfalls auf diese Straßen ausgedehnt. Durch diese geringfügige Änderung kann der Schutzweg in der Greiner-Straße (Billa) in die 30 km/h Zone eingebunden werden. Der Mitterweg ist im Sinne des Verkehrskonzeptes dem Vorbe-haltsnetz zuzuordnen und daher für eine ver-kehrsberuhigte Zone ungeeignet. Auf Vor-schlag des Sachverständigen, der auf ein-schlägigen Studien bzw. Erfahrungswerten beruht, sollten im Zentrum alle Vorrangre-gelungen aufgehoben werden und damit die Rechtsregel in Gültigkeit treten. Der Gemei-derat hat diesem Antrag die notwendige Zu-stimmung jedoch noch nicht erteilt.

b) Siedlungsbereich „Gablonzer Straße“

Es wurden folgende Stra-ßen als 30 km/h-Zone be-stimmt: Hofwiese, Papier-mühlstraße, Richard-Rankl-Straße, Landwid und Glasgasse. Die Einbe-ziehung der Gablonzerstra-ße selbst wird nicht emp-fohlen, da einerseits länge-re Durchfahrtsstrecken ge-geben sind und andererseits diese als „Einfallsstraße“ angesehen wird und daher dem „Vorbehaltsnetz“ zu-zuordnen ist. Innerhalb der beruhigten Stra-ßenzüge gilt die Rechtsregel. Die jeweiligen Einmündungen in die Gablonzerstraße blei-ben weiterhin mit einer Vorrangregelung versehen.

c) Bereich „Kremsegger-Straße“

In diesem Bereich ist für die Josef-Lederhil-ger-Straße und die Rudolf-Hundstorfer-Stra-ße die Verordnung als 30 km/h-Zone erlassen worden. Hier hat der Rechtsvorrang bereits Gültigkeit. Für die Kremsegger- und die Franz-Lutzky-Straße wurde ein Geschwindigkeits-profil erstellt und eine Frequenzzählung durch-geführt.

Auf Grund der Ergebnisse dieser Erhebungen kann gesagt werden, dass beide Straßenzüge

dem Vorbehaltsnetz zuzuordnen sind und daher keine Veränderung durchgeführt wird.

d) Bereich Kirchberg

Folgende Straßen bzw. Straßenzüge sind in die Verkehrsmaßnahme eingebunden: Kirch-berg, Templmannweg, Wolmersgraben, Windfeld, Prandtauerstraße (ab Einmündung Carlone-Straße), Kirchenweg und Stifterstra-ße. Es besteht dort großteils durchgehende Verbauung, und es wurde im Gutachten auf Grund des Siedlungscharakters die Einfüh-rung einer 30 km/h Zone befürwortet. In diesem Bereich gilt ohnehin schon großteils die Rechtsregel, einzig die beiden Vorrangta-feln bei der Einmündung der Prandtauerstra-ße in den Kirchberg und bei der Zufahrt zur Kirche/Volksschule werden entfernt.

e) Bereich Hausleitnerweg

In diesem Bereich ist der Hausleitnerweg – von der Einmündung Sipbachzeller-Straße bis zur Ortstafel in nordöstlicher Richtung -, der Grubmairweg und die Straße Stauden-holz vorgesehen. Diese Siedlung weist eben-falls durchgehende Verbauung auf und ist in das Ortsgebiet einbezogen. Da der Güterweg Grub für den Durchzugsverkehr ohnehin nicht zusätzlich attraktiv gestaltet werden soll, wird die Schaffung einer verkehrsberuhigten Zone als gerechtfertigt angesehen. Der Rechtsvor-rang wird bei der Einmündung des Hausleit-nerweges und des Grubmairweges eingeführt.



Achtung: Vorrang für Fahrzeuge aus dem Bereich Hofwiese gegenüber der Papiermühlstraße

31. März 2001: Termin für Kommunalsteuer-erklärungen

Wie jedes Jahr ist die Kommunalsteuererklä-rung für 2000 bis zum 31. März 2001 in der Finanzabteilung der Gemeinde abzugeben. Da die meisten kommunalsteuerepflichtigen Betriebe EDV-Ausdrucke aus der Lohnbuch-haltung verwenden, werden die Formulare nicht mehr automatisch zugesandt. Sollten Sie jedoch Formulare für die Kommunalsteu-ererklärung benötigen, erhalten Sie diese na-türlich in der Finanzabteilung der Gemeinde Tel. 52 55-16.

Praxisgemeinschaft für Ergotherapie – einzigartig im Bezirk

Seit Jänner 2001 gibt es in Kremsmünster eine Praxisgemeinschaft für Ergotherapie. Während Hemma Ziegler schon einige Jahre freiberuflich praktiziert, freut sich nun Regina Stubhan, die vorerst drei Jahre am Krankenhaus Steyr gearbeitet hat, in ihrem Wohnort Kremsmünster ihre Arbeit als Selbständige weiterführen zu können. Die beiden Ergotherapeutinnen arbeiten vorwiegend im Fachbereich Kinder, eine einzigartige Einrichtung im Bezirk, wodurch die beiden lange Wartelisten führen.

Zivilisationskrankheit unserer Zeit; andererseits werden Defizite heutzutage besser und früher erkannt“. Zugewiesen bekommen die beiden KremsmünsterInnen ihre Patienten vornehmlich durch Kinderärzte und Krankenhäuser, wobei sie eine Mischung aller sozialen Schichten beobachten.

Durch ihren Kassenvertrag ist die Therapie auch für finanzschwache Familien möglich.

In der Ergotherapie für Kinder geht es vornehmlich um den Ausgleich von Wahrnehmungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten, der Bogen reicht aber bis hin zur Förderung von schwerstbehinderten Kindern durch das Spiel.

Aber auch Alltagshandlungen wie selbständiges An- und Ausziehen oder Essen werden trainiert.

„Uns ist es besonders wichtig, an den Wurzeln der Störungen zu arbeiten,“ erklärt Regina Stubhan ihre Arbeitsweise, „wobei ein besonderes Augenmerk auf der umfassenden Förderung des geistigen, sensomotorischen, sozialen und emotionalen Bereichs liegt“.

Der Bedarf an Therapieplätzen ist groß und so sind Wartezeiten von einem halben bis zu einem Jahr die Regel. „Leider sind diese Wartezeiten verlorene Zeit, denn je früher eine Therapie ansetzt, desto bessere Erfolgsaussichten gibt es, weil jüngere Kinder noch flexibler sind,“ bedauern Stubhan und Ziegler den Mangel an Fachkräften in ihrem Bereich und ergänzen „Einerseits sind fehlende Körpererfahrungen durch Bewegungsmangel eine



Regina Stubhan (li) und Hemma Ziegler bilden eine Ergotherapie-Praxisgemeinschaft

Dass es dabei um Förderung und Lernen geht, wird den durchschnittlich 3-7 jährigen Patienten in einer spielerischen Atmosphäre kaum bewusst.

Die Kinder kommen gerne in die Therapie, denn Therapiemittel ist das Spiel. Von Hängemattenschaukeln zur Schulung von Gleichgewicht und Körperkoordination, über Kuscheln und Knuddeln zur Körperwahrnehmung, bis hin zum Kneten von Ton und Matschen mit Rasierschaum zur Sinneserfahrung reicht die Palette.

Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit

Seitens des Amtes der OÖ Landesregierung wird die verbilligte Aktion „Schutzimpfung gegen die Frühsommer-Meningoenzephalitis (Zeckenkrankheit)“ ganzjährig durchgeführt.

Die Impfung umfasst:

- 1) *Erstimpfung* - 2001 zweimalige Impfung (Abstand 4 bis 12 Wochen)
- 2) *Dritte Teilimpfung* (9 bis 12 Monate nach der 2. Teilimpfung)
- 3) *Auffrischungsimpfung* **alle drei Jahre** nach der Grundimmunisierung

ACHTUNG:

Da aus verwaltungstechnischen Gründen nur mehr für Schüler Zahlscheine für die Zeckenimpfung ausgestellt werden, ersucht die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf/Krems alle Erwachsenen, ihre Impfkarten auf eventuell notwendige Impfungen zu überprüfen. Die Tetanus- und die Polio-Impfung sind alle 10 Jahre (bei Personen ab dem 50. Lebensjahr ca. alle 5 – 6 Jahre) aufzufrischen!

Eine separate Anmeldung zur Impfung ist nicht erforderlich. Eine eventuell vorhande-

ne, richtig ausgefüllte Impfkarte soll vorgelegt werden.

Neuanmeldung und Bezahlung der Impfstoffkosten (S 155,— und S 25,— ab dem 16. Lebensjahr bzw. S 50,— Impfkostenbeitrag für „kostenlos“ zu impfende Kinder) erfolgen direkt bei der Impfung. Bei Durchimpfung einer größeren Familie trägt die Kosten für das 3. und alle weiteren unversorgten Kinder das Amt der OÖ. Landesregierung. Bitte den Impfbeitrag möglichst genau bereit halten!

Die Rückerstattung des bei der Impfung entrichteten Betrages von S 50,— für „kostenlos“ zu impfende Kinder, erfolgt über Antrag durch jenen Krankenversicherungsträger, bei welchem das Kind mitversichert ist. Geimpft werden Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Es wird gebeten, möglichst pünktlich zu den Impfterminen zu erscheinen!

Sollten diese Termine nicht wahrgenommen werden können, ist die Impfung auch Dienstag und Freitag von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr beim Gesundheitsamt (Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf/Krems) bzw. über telefoni-

sche Anfrage unter ((07582) 685-282 auch an anderen Tagen möglich.

Es besteht die Möglichkeit, bei oben angeführten Impfterminen auch andere Schutzimpfungen (wie Di-Tet-Pert, Di-Tet, Masern-Mumps-Röteln, Hib-Act-Hib, usw.) durchzuführen.

Warum impfen?

Die Wichtigkeit dieser Impfung ist sicherlich außer Zweifel zu stellen. Die durch Zecken übertragbare gefährliche Infektionskrankheit, die sogenannte Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), ruft eine Entzündung des Gehirns und seiner Hüllen hervor. Der einzige sichere Schutz gegen diese gefährliche Krankheit ist die aktive Zecken-schutzimpfung.

Bitte die neuen Uhrzeiten beachten:

**Donnerstag, 15. März 2001, 13:00 Uhr,
Donnerstag, 26. April 2001, 13:00 Uhr,
jeweils Volksschule Markt**

Geimpft wird an beiden Tagen auch in der **VS. Krühub um 9:45 Uhr** und in der **VS. Kirchberg um 10.15 Uhr**.

Konzert und Workshop der Extraklasse

Einer der führenden Euphoniumsolisten der Welt gastiert am 15. März 2001 in Kremsmünster: Steven Mead, der schon als „Jungstar“ am Euphoniumhimmel eine Glanzkarriere erahnen ließ, der mit den renommiertesten Brass-Bands Großbritanniens alle nur erdenklichen Preise gewann und der heute als internationaler Solist auf der ganzen Welt gefragt ist. Nicht umsonst erhielt er im Jahr 1996 die Auszeichnung „Euphoniumspieler des Jahres“.

Steven Mead ist es zu verdanken, dass das Repertoire für sein Instrument ständig erneuert und erweitert wird, sowohl im virtuoseren wie auch im klassischen und unterhaltsamen Bereich. „Sound-INN-Brass“, die Elite oberösterreichischer Blechbläser wurde 1997 aus Anlass des Festivals „20 Jahre öö. Landesmusikschulen“ gegründet. 13 Musiker aus dem Brucknerorchester, der Camerata Academica sowie aus verschiedenen Landesmusikschulen gehören dieser Formation an.

In der Besetzung mit Trompeten, Hörnern, Posaunen, Tuba und Schlagwerk sprengen sie Grenzen zwischen traditionellen und modernen Musikstilen. Gemeinsam mit Steven Mead präsentiert das Ensemble Musik für Solo-Euphonium und Brassband bzw. Blech-

bläserensemble in allen Stilrichtungen. Die musikalische Leitung hat Walter Rescheneder.

WORKSHOP: Donnerstag, 15. März Landesmusikschule Kremsmünster - Vortragsaal - 13.00 - 17.30 Uhr

KONZERT: Donnerstag, 15. März Landesmusikschule Kremsmünster - Kulturzentrum Kino - 20.00 Uhr: Steven Mead (Solo-Euphonium) & Ensemble „Sound-INN-Brass-AUSTRIA“; Dirigent Walter Rescheneder

Kartenvorverkauf: LMS Kremsmünster - Tel.Nr. (07583) 84 24.

Neuer Obmann beim Musikverein

Nach elf Jahren an der Vereinsspitze trat der bisherige Obmann Erich Kronsteiner aus beruflichen Gründen zurück. In der Jahreshauptversammlung vom 5. Jänner 2001 wurde Reinhard Humenberger-Riesenhuber von den 57 aktiven Musikern zum neuen Obmann des Musikvereines Kremsmünster gewählt.

Der 30-jährige Transportunternehmer ist seit 1982 als Trompeter beim Verein tätig. „Ich möchte gemeinsam mit Kapellmeister Thomas Rischanek die hervorragende Arbeit von

Erich Kronsteiner fortführen und ein Umfeld für musikalische Höchstleistungen schaffen“, erklärt Reinhard Humenberger seine Ziele.

Die Arbeit hat für den neuen Obmann längst begonnen. Am 24. Februar veranstaltet der Musikverein ein Gschnasfest im Kulturzentrum und am 7. April findet das schon traditionelle Frühjahrskonzert in der Bezirkssport-halle statt.



Reinhard Humenberger: Neuer Obmann des Musikvereines Kremsmünster

1. Lernfest Österreichs in Schlierbach am 17. März 2001 in Schlierbach

An Erlebnisständen, in Workshops und auf Eventbühnen kann man erleben, wie innovativ und attraktiv unsere Region ist. Über 100 Erlebnispunkte zeigen, wie Lernen Spaß machen kann: spielerisch, interaktiv, medial, gemeinsam, kreativ ... Regionale Akteure, wie Unternehmen, Schulen, Vereine, Projektinitiativen, Weiterbildungseinrichtungen etc. aus dem Bezirk präsentieren, wie man auf lustvolle Art und Weise lernen kann.

Den Besuchern wird nicht nur Information geboten, sondern vor allem Spaß! Das Publikum hat die Gelegenheit, an den verschiedenen Aktionsständen Dinge auszuprobieren, bei verschiedenen Aktionen mitzumachen oder an Workshops teilzunehmen. Es wird also ein lebendiges Fest, bei dem der Besucher selbst aktiv wird.

“Lernen macht Spaß” - Ausprobieren und Mitmachen heißt die Devise

Geplant ist Interessantes aus Bereichen wie:

- Informations- und Kommunikationstechnologie, also alles über Internet und Computer
- Wirtschaft & Arbeit: Lehrlingsausbildung, Karriereplanung, sonstige betriebliche Weiterbildung, Jobbörse, Arbeitszeitmodelle etc.
- Kultur & Bildung: verschiedenste Schulprojekte aus verschiedenen Schulen des Bezirks, offenes Lernen, Musik, Tanz, bildende Künste, Landesausstellung, alte Handwerke, Kulturgüter etc.
- Gesundheit & Familie: gesunde Ernährung und Kochen, regionale Lebensmittel, Partnerschaft, Selbsthilfegruppen etc.
- Sport & Fitness: vielfältige Angebote der regionalen Sportvereine, persönliche Fitness und Wellness etc.
- Landwirtschaft, Natur & Umwelt: Bauernmärkte, Biobauern, Nationalpark, landwirtschaftliche Modellprojekte etc.
- Tourismus & Freizeit: vielfältige Angebote aus der Region, touristische Projekte etc.

Die heimische Gastronomie wird die Besucher mit gesunden und frischen Produkten und Schmankerln aus der Region verwöhnen!

Für wen ist das Lernfest?

Für alle Oberösterreicher, Groß und Klein, Jung und Alt, Familien, Konsumenten, Unternehmer, Arbeitnehmer und für alle, die unsere Region noch besser kennen lernen wollen.

Das Lernfest wird im Rahmen der Kampagne „Komm sei dabei“ veranstaltet und ist eine gemeinsame Aktion der Bezirkshauptmannschaft und aller Gemeinden des Bezirks in Zusammenarbeit mit allen politischen Parteien, allen Interessensvertretungen, den Aus- und Weiterbildungseinrichtungen des Bezirks. Organisation: SPES Schlierbach, Promotions Dietachmair, Regionalforum Steyr-Kirchdorf. Weitere Infos im Internet unter <http://www.lernfest.co.at>.



„Gscheit Gsund“ – Ein Gesundheitsprojekt der Volksschule Kremsmünster

„I bin gsund, wann i net spür, dass i krank bin“, meint der sechsjährige Florian aus unserer Schule. Günther: „Solange mir die Pommes schmecken, fehlt mir nichts!“ Elisa mit 10 Jahren meint: „Ein gesunder Mensch ist fit und bleibt fit!“. Die WHO (Weltgesundheitsorganisation) definiert den Begriff **Gesundheit als**

vollständiges, körperliches, seelisches, soziales, spirituelles, ökologisches Wohlbefinden

Die Lehrer der Volksschule Kremsmünster Markt wollen gemeinsam mit den 200 Schülern diesen umfassenden Begriff im Unterricht durch eine Reihe von Aktionen transparenter machen. Konkrete Umsetzungen im eigenen Lebensbereich und Eigenverantwortung für unser Wohlbefinden sind die Ziele des Projektes.

Den Rahmen dafür bildet erstmals die Aktion Schulpartnerschaft vom Land OÖ. In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Kremsmünster, Elternvertretern, Ärzten und Gesundheitsinstitutionen werden im März 2001 (Gesundheitsmonat) folgende Schwerpunkte gesetzt:

- vernetztes Lernen zum Thema Gesundheit
- Atemfunktionstest
- Zahnprophylaxe
- Haltungsschulung, Fitnesschecks
- „Gesunde Füße“ mit Frau Obermayr
- Aktionstag zum Thema Hygiene mit unserer Schulärztin
- Gesunde Schuljause erweitern (bereits eingeführt)

- Lehrausgänge zu Biobauern
- Frischluft/Bewegungstag ohne Hausübung
- Unfallvermeidung beim Radfahren
- Teilnahme an einem Aufsatz und Malwettbewerb des Vereins für Konsumenteninformation „Check your snack!“
- Interviews über die Ernährungsgewohnheiten in Kremsmünster
- Stilleübungen — Oasen der Ruhe (Umgang mit Stress)
- Zubereitung einer gesunden Speise in allen Klassen
- Gestaltung einer Zeitung zu aktuellen Gesundheitsthemen
- „Gesundheitsstraße“ in der Schule (Tastwände, Barfußweg..)
- Teilnahme am 1. Österr. Lernfest in Schlierbach

Wussten Sie, dass ...

- ... essen lebensgefährlich sein kann?
- ... unsere Kinder zwar gut gefüttert, aber schlecht ernährt sind?
- ... genießen wieder „in“ ist?

Vortragsabend am Montag, 12. März

Informieren Sie sich darüber bei einem Vortragsabend von Dr. Bronnenmayer (zusammen mit einer Ernährungsberaterin) am Montag, 12. März 2001, um 19:30 Uhr im Kulturzentrum (Eintritt: ATS 50). Es geht um Essstörungen, Fehlernährung und ihre Folgen, Zubereitung einer gesunden Schuljause und „Wie ernähre ich mein Kind richtig?“.

„Wir sind überzeugt: Lernerfolge resultieren aus einem „gesunden Background“. Gesundheitserziehung ist in erster Linie Beispiel. In diesem Sinn: ‘Gscheit gsund!’“, meint dazu Michaela Breitwieser, die sich mit dem Lehrer-Team dieser Aufgabe angenommen hat.

Volksschulen - Schüler-einschreibung 2001/02

Die Schülereinschreibung an den drei Kremsmünsterer Volksschulen findet an nachstehend angeführten Tagen direkt in der jeweiligen Schule statt.

Mitzubringen sind grundsätzlich Personaldokumente, Geburtsurkunde, Nachweis des Religionsbekenntnisses und Impfkarte.

Anzumelden sind alle Kinder, die im Zeitraum vom 1.09.1994 bis 31.08.1995 geboren sind. Liebe Eltern, bitte nehmen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit. Schulbesuchsunfähige Kinder sind ebenfalls mit einer ärztlichen Bestätigung der Schule zu melden.

Volksschule Markt

Mo, 26. März und Di, 27. März 2001 von jeweils 14:00 bis 16:00 Uhr.

Informationsabend für Eltern mit Schulanfänger der Volksschule Markt ist am Donnerstag, 01. März 2001, um 20:00 Uhr im Auspeisungsraum der VS Markt. Informationen über Einschreibung, Klasseneinteilung, Vorschulerziehung, Schulbeginn etc.

Volksschule Kirchberg

Mi, 07. März 2001 von 14:00 – 16:30 Uhr

Volksschule Krühub

Fr, 09. März 2001 von 11:30 – 13:00 Uhr

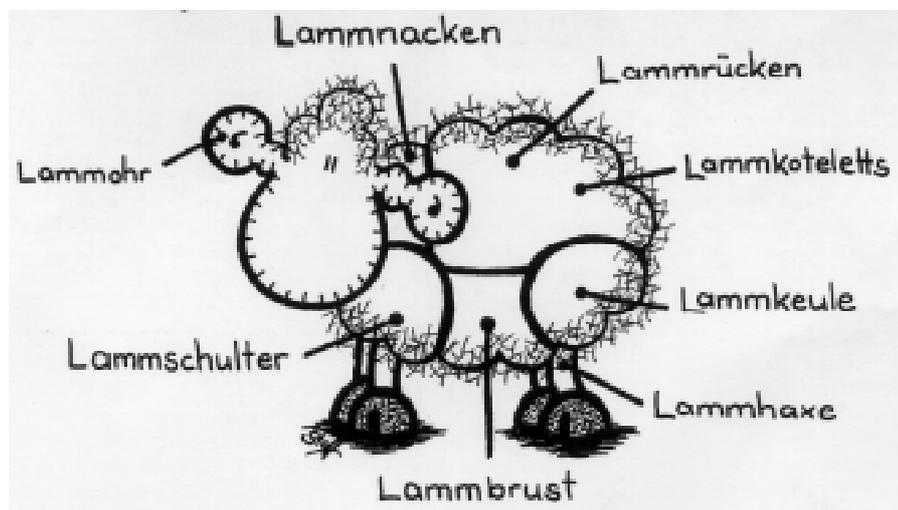
Landesmusikschule

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2001/2002 findet am Montag, 5. und 12. März 2001, jeweils von 15:00 – 18:00 Uhr in der Musikschule, J. Assam-Str.1, statt.

Zu den angeführten Zeiten stehen der Musikschuldirektor und zum Teil Lehrkräfte für Auskünfte und Beratung zur Verfügung. Es wird gebeten, die Kinder zum Einschreibetermin mitzunehmen. Für Eltern und Schüler, die sich bis jetzt noch für kein bestimmtes Instrument entschließen konnten besteht die Möglichkeit, verschiedenen Unterrichtsstunden beizuwohnen – telefonische Vereinbarung bezüglich Termin wäre notwendig: Tel. (07583) 84 24.

Derzeitiges Fächerangebot an der LMS Kremsmünster:

Blockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon, Waldhorn, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Klavier, Orgel, Akkordeon, Diat. Ziehharmonika, E-Tastensinstrumente, Violine, Violoncello, Kontrabaß, Gitarre, Schlagwerk, Sologesang, Sprecherziehung, musikalisch-rhythmische Ausbildung, musikalische Früherziehung, MC-Praktikum, Musikkunde, Orchestervorschule, Schulchor, Musik und Medien.



Ein Lamm, das Logo für das Gesundheitsprojekt der Volksschule Markt

Schüler der Hauptschule engagieren sich

Dass Lernen nicht nur in der Schule stattfindet, bewiesen die Schüler der HS Kremsmünster bei verschiedenen Aktionen. Allen Beteiligten und Verantwortlichen, die dies ermöglicht haben, sei herzlichst gedankt!

□ Zum Thema „Umwelt schützen“ machte sich die 2 A Klasse auf den Weg, um Müll zu sammeln. Das Ergebnis waren vier randvoll gefüllte Säcke, die umweltgerecht entsorgt wurden.

□ „Freude schenken“ war das Motto der 3 C bei einem Besuch der Pensionistenadventfeier der Pfarre. Um dieses Ziel zu erreichen wurden selbstgebackene Kekse mitgebracht und musikalische Beiträge geboten. Die Reaktionen der Senioren zeigte, dass der Einsatz nicht umsonst war und ebenso viel Freude zurückkam.

□ „Jung und alt“ harmonierte auch im Alterheim Kremsmünster sehr gut und mit dem Besuch der 4 B erlebten einige Heimbewohner einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag.

Kleine Geschenke, eine gute Jause, nette Gesellschaftsspiele sowie gemeinsames Singen war für beide Generationen eine grosse Bereicherung.



Harmonie zwischen "Jung und Alt": Schülerinnen und Schüler der Hauptschule waren im Altenheim Kremsmünster auf Besuch

..... SPORT

TUS Kremsmünster

Sektion Fußball

Neuer Vorstand für Kremsmünsterer Kicker: Nach dem Abgang von Heinz Klausriegler standen die Kicker aus Kremsmünster ohne Vorstand da. Doch es dauerte nicht lange, bis sich einige Herren, denen der Fußball in Kremsmünster ein Anliegen ist, zusammantaten und einen neuen Vorstand gründeten. Als neuer Sektionsleiter fungiert wieder Ewald Steiner, der bis vor einem Jahr die Sektion Fußball leitete.

Neu ist die Funktion des Obmannes, die von Michael Fellingner ausgeübt werden wird. Der Obmann soll die Controlling-Funktion übernehmen. Ebenfalls neu im Vorstand sind der Welser Unternehmer Edi Fribl und Thomas Netopilik, der als stellvertretender Schriftführer für die Pressearbeit zuständig sein wird.

Mit der Mischung aus altbewährten und neuen Vorstandsmitgliedern wird nun versucht, dem Kremsmünsterer Fußball ein ordentliches Umfeld zu bieten, um sportlich endlich wieder Erfolge feiern zu können. Noch eine Neuigkeit gibt es ab sofort: Bitte in Zukunft die gesamte Post an folgende Adresse senden: TuS Raika Kremsmünster, Sektion Fußball, Schulstraße 3, 4550 Kremsmünster.

Erfolg im Nachwuchsbereich:

Im Nachwuchsbereich gibt es einen besonderen Erfolg zu verzeichnen: Die von Johann Stadlhuber und Rainer Schwarz trainierte

U 14 Mannschaft schaffte den Aufstieg in die neue Regionalliga und wird im Frühjahr gegen Teams aus Linz, Steyr und aus dem Kremstal antreten. Am 31. Mai findet um 15:00 Uhr das erste U 14 Meisterschaftsspiel gegen SK Admira Linz statt. Die Kantine ist bei allen Nachwuchsspielen geöffnet.

Test-Heimspiele:

3. 3. 2001: Kremsmünster : Waldneukirchen (18:30 Uhr)

18. 3. 2001: Kremsmünster : St. Marien (15:00 Uhr)

24. 3. 2001: Kremsmünster : Bad Hall (15:00 Uhr)

Der neue Vorstand des TuS Raika Kremsmünster:

Obmann: Michael Fellingner
Sektionsleiter: Ewald Steiner
Sektionsleiter-Stv Bereich Organisation: Edi Fribl

Sektionsleiter-Stv Bereich Sport: Wolfgang Derflinger

Kassier: Reinhard Wagner
Schriftführer: Bernd Krammer
Schriftführer-Stv, Pressearbeit: Thomas Netopilik

Vergnügungswarte:

Ronald Grubbauer, Martin Messing

Trainer Kampfmansschaft und Reserve:

Raimund Mayer

Nachwuchsleiter: Peter Papp

Turn- und Sportverein Kremsmünster

Mitglied des ASPOO



Sektion Leichtathletik

Ergebnisse:

Silvesterlauf, Marchtrenk:

Schüler: 1. Bernhard Aglas, 3. Michael Baierl

Geländecup, Neuhofen, 1.Lauf:

Schüler: 2. Michael Baierl

Geländecup, Neuhofen, 2.Lauf:

Jugend: 1. Bernhard Aglas
Männer 20: 3. Andreas Eglseer

Geländecup, Neuhofen, 3. Lauf:

Schüler: 3. Moritz Resl
Jugend: 1. Bernhard Aglas
Männer 20: 2. Andreas Eglseer
Männer 50: 1. Karlheinz Meidinger

Orientierungslauf

Staatsmeisterschaften im Ski-Orientierungslauf, Bad Mitterndorf – Ergebnis:

Herren, Elite: 5. Volkmar Meidinger

Volkmar Meidinger (Heeresleistungszentrum Seebenstein) wird Österreich bei der Junioren-Weltmeisterschaft vom 10.-17. Februar in Lavarone (I) vertreten.



Göttin Minerva: Patin für „Kultur- bühne im Kremstal“

Die Ergebnisse des Ortsmarketingkonzeptes liegen nun vor. Dreh- und Angelpunkt der zukünftigen Positionierung der Stiftsgemeinde ist das Themenfeld „Kultur“. Als attraktive „Kulturbühne im Kremstal“ möchte sich Kremsmünster schrittweise in der Region weiter profilieren. Der Kultur und der Wirtschaft sollen 14 Projekte mit Gesamtkosten von 1,8 Millionen Schilling dienen. „Die Umsetzung der Projekte ist in den nächsten zwei Jahren geplant“, freut sich Ortsmarketingobmann Georg Blaha über das Ergebnis.

Im April 2000 wurde das Ortsmarketing in Kremsmünster gestartet. Nach umfangreichen konzeptionellen Vorarbeiten, unter massiver Beteiligung interessierter Bürger, wählte der Ortsmarketingvorstand insgesamt 14 Einzelvorhaben aus. Das ambitionierte Programm hat ein Projektvolumen von rund ATS 1,8 Mio. Diese Summe wird durch die Marktgemeinde Kremsmünster, durch die örtlichen Wirtschaftsbetriebe sowie durch Förderungen und Sponsorleistungen aufgebracht. Der Ortsmarketingverein und die Gemeinde steuern rund 700.000 Schilling bei.

„Göttin Minerva“ als Projektpatin

Die römische Göttin des Handels und der Kunst steht Pate für eines der zentralen Schlüsselprojekte des Kremsmünsterer Ortsmarketing. Zur Untermauerung des „Kulturimages“ der Stiftsgemeinde soll eine Kunstmeile ins Leben gerufen werden. Im Zuge der Neugestaltung des Marktplatzes wird auch versucht, neue Geschäfte im Ortszentrum von Kremsmünster anzusiedeln.

Weitere Maßnahmen umfassen die Bündelung der betrieblichen Werbemaßnahmen in Form einer konzentrierten regionalen Gemeinschaftswerbekampagne, den Aufbau eines örtlichen Online-Einkaufszentrums sowie gemeinsame Weiterbildungsmaßnahmen der örtlichen Wirtschaft. Für die Vertreter der örtlichen Sport-, Freizeit- und Kulturvereine hat sich das Ortsmarketing ebenfalls eine Maßnahme überlegt. Sie werden im Frühjahr 2001 professionell und kostenlos im „Veranstaltungsmanagement/-marketing“ geschult.

Leerflächenkonzept

Besonderes Augenmerk wird bereits in den nächsten Wochen dem Ortszentrum gewidmet. „Wir erfassen alle freien Flächen im Zentrum und erstellen daraus ein Leerflächenkonzept für eine gezielte Betriebsansiedelung“, berichtet Betriebsberater Harald Prückl. Infos für Vermieter und Interessenten hält er unter Tel. (0664) 234 54 05 oder E-Mail harald.prueckl@aon.at bereit.

Umweltparty

Die Umweltparty's in Kremsmünster gehen in das 3. Jahr. Durch eine Privatinitiative von Nicola Abler-Reinalter wurde die Idee geboren und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kremsmünster auch umgesetzt. Die Veranstaltung funktioniert wie eine Tupperparty. Hier wird jedoch nichts verkauft sondern nur mit praktischen Beispielen berichtet, wie jeder von uns einen kleinen Teil zu einer besseren Umwelt beitragen kann. Themen: von präventivem Umweltschutz - Klimaschutz - Abfallvermeidung bis zur Nahversorgung.

Durch unzählige Vorträge kennen Sie sicher bereits jemanden, der schon einmal bei einer solchen Party dabei war. Der Gastgeber bekommt ein kleines Geschenk.

Nähere Auskünfte über diese Veranstaltung erhalten Sie am Gemeindeamt bei Herrn Bruckner, Tel. (07583) 52 55-21 oder bei Frau Nicola Abler-Reinalter, Tel. 68 39.

Förderung für Gebäudeüberprüfung

Österreich bekennt sich seit den 90er Jahren zum Klimabündnis. Aus diesem Grund hat sich das Umweltreferat des Landes Oö entschlossen, eine Förderung für die Untersuchung der thermischen Qualität von Gebäuden zu starten. Hierbei wird die von der Gebäudehülle ausgehende Infrarotstrahlung mit einer speziellen Kamera sichtbar gemacht. Dadurch können Mängel erkannt und die thermische Qualität geprüft werden.

Wenn zehn Gebäude oder Objekte in unserer Gemeinde geprüft werden, gibt es eine Förderung von je ATS 1.000,—. Sollten sie noch genauere Informationen benötigen, erhalten Sie diese im Internet unter www.ooe.gv.at/foerderung/lebensraum oder von der Unterabteilung Lärm- und Strahlenschutz, Ing. Thomas Markowetz, (0732) 77 20-4557.

Die Feuerwehren: 9.000 Einsatzstunden und im Internet

Kürzlich gaben die drei Kremsmünsterer Feuerwehren Markt, Irndorf und Krühub dem neuen Gemeinde-Feuerwehrreferenten Klaus Hübner (ÖVP) ihren Bericht für das Jahr 2000 ab. Insgesamt 166 Feuerwehrmänner, 11 Jugendliche und 31 Reservisten arbeiteten rund 9.000 ehrenamtliche Stunden im abgelautenen Jahr bei Brandeinsätzen, technischen Einsätzen und Übungen.

Während der Irndorfer Kommandant Ludwig Schickmaier auf 66 Mann zurückgreifen kann, haben Abschnittskommandant Johann Bruckner (Markt) und der Krühuber Kommandant Franz Obermayr jeweils 50 Mann im Einsatz. „Die Zusammenarbeit zwischen unseren drei Feuerwehren klappt hervorragend“, freute sich Hübner, was auch bei der Zusammenarbeit in der Jugendgruppe gezeigt wird.

Honoriert wird diese vorbildliche Kooperation zu Gunsten der ganzen Bevölkerung auch von Bürgermeister Franz Fellingner: Noch heuer erhält die Feuerwehr Markt ein neues Kleinrüstfahrzeug mit permanentem Allrad im Wert von ATS 1,72 Millionen als Ersatz für das 20 Jahre alte Fahrzeug. 610.000 Schilling bringt allein die Feuerwehr auf, 310.000 das Landesfeuerwehrkommando und 800.000 Schilling die Gemeinde. Vom Land Oberösterreich kommt kein Geld: gefördert wird der Ersatz von Fahrzeugen erst ab einem Alter von 25 Jahren.

Feuerwehren auch im Internet:

www.feuerwehr.kremsmuenster.at

Es ist so weit: Die Feuerwehr Kremsmünster ist online im Internet. Wenn die Sirenen ertönen, können Sie fast direkt beim Einsatz dabei sein. Es besteht die Möglichkeit, nach einem Einsatz innerhalb von kurzer Zeit die Fotos und Berichte vom Einsatz anzusehen. Damit wird auch gezeigt, dass es bei den mehr als 400 Einsätzen pro Jahr oft ernst wird. Außerdem können die Besucher die neuesten Geräte und Veränderungen ständig kontrollieren und beobachten.

Auch das virtuelle Feuerwehrhaus ist realisiert: „Sie haben nun jederzeit Zugang zu unseren Räumlichkeiten und wissen sofort, wo, wie und wann die spektakulärsten Unfälle und Brände entstanden und welche Aktivitäten die Feuerwehr plant. Schauen Sie bei uns vorbei unter www.feuerwehr.kremsmuenster.at oder senden Sie uns ein E-Mail unter feuerwehr@kremsmuenster.at“, freut sich Feuerwehrkommandant Johann Bruckner. Natürlich können auch Anfragen deponiert werden.

Nachsatz der Feuerwehr: Nützen auch Sie das tolle Internet-Domain-Angebot der Marktgemeinde Kremsmünster.



Die Kremsmünsterer Feuerwehren im Internet: www.feuerwehr.kremsmuenster.at

Mehr Kindersicherheit auf Oberösterreichs Bauernhöfen

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB) geht seit einigen Jahren mit der Aktion „Kindersicherheit am Bauernhof“ konsequent ihren Weg zur Verminderung von Kinderunfällen. „Jährlich ereignen sich rund 2.000 Kinderunfälle auf Bauernhöfen, eine neue Studie soll Auskunft über Ursachen und Vermeidungsmöglichkeiten dieser Unfälle geben“, so Dr. Josef Striegl, Direktor der SVB in Oberösterreich.

Vor allem von Volksschulen und ländlichen Schulen wird diese Aktion gerne angenommen. Weiters erfolgen auch Haushalts- und Betriebsberatungen für Bäuerinnen und Bauern, die erstmals ein Wochengeld bekommen, und in den SVB-Kindererholungsaufenthalten wird bei jedem Turnus ein Sicherheitstag für die Bauernkinder veranstaltet. An Unterlagen zu dieser Thematik gibt es Broschüren, Checklisten und Videofilme.

Als Vorzeigehof in Sachen „Kindersicherheit am Bauernhof“ verweist Striegl auf den Betrieb von Karl und Marianne Lamprecht in Kremsmünster. „Dieser Betrieb wurde von uns auf Herz und Nieren überprüft“, freut sich Dr. Striegl, dass auch in seinem Heimatort die Kindersicherheit ernst genommen wird. Viele von den Sicherheitsexperten vorgeschlagenen Maßnahmen wurden in Eigenregie umgesetzt, das half wesentlich mit, um Kosten zu sparen. Eine Urkunde beweist die Sicherheit.

Für vier- bis zehnjährige Kinder bieten die Ehegatten Lamprecht nun auf ihrem Hof tolle Möglichkeiten für verschiedenste Feierlichkeiten, wie zum Beispiel für ein Kindergeburtstagsfest, Strohburgbauern, Baumhaus-Kraxeln, viele Tiere (Schweine, Ziegen, Zwerghasen, Hühner, Katzen, ...). Das sind nur einige Dinge, die Kinder am Bauernhof Lamprecht sehen und „sicher“ erleben können.



Dr. Josef Striegl (links) überreichte die „Sicherheitsurkunde“ an Marianne und Karl Lamprecht

Marktfest 2001: 1.900 m²-Zelt sorgt für trocken Füße

Das Marktfest 2001 wird ein Fest der Superlativen werden. Heuer hat sich das Organisationskomitee um Oberberger Gerhard, Derflinger Ewald und Fellingner Michael neue Ideen einfallen lassen, damit das erste Fest im neuen Jahrhundert noch besser wird. Es spielen nicht weniger als 10 Musikgruppen und Bands für Jung und Alt am Wochenende vom 6. Juli - 8. Juli 2001. Der Höhepunkt wird sicher die Ö3-Disco am Samstagabend werden.



Wird 2001 noch besser als 1999?

Das „Rahmenprogramm und Kinderprogramm“ kann sich auch sehen lassen. Heuer wird zum ersten Mal am Samstag der Marktlauf im Rahmen des Marktfestes stattfinden. Für die Kinder wird wieder ein Spieletauschmarkt, ein Zauberer, ein Megaspielmobil (Riesenrutsche, Hüpfburg und vielen Spielen), Luftballonstart und noch vieles mehr geboten. Zur Unterhaltung sollten Vereine mit Zielkegeln, einem lebenden Wuzzelturnier, ein Quietschentenrennen auf der Krems und noch vieles mehr sorgen. Die Wirtschaft wird mit einem Schnäppchenmarkt auf sich aufmerksam machen.

Es werden auch neue Wege in der Werbung beschritten, wobei es sich hierbei im Besonderen um die Vermarktung der einzelnen Bühnen handelt. Damit Sie bei jedem Wetter zu uns auf das Marktfest kommen, werden drei Zelte mit 140 m Gesamtlänge und einer Fläche von 1.900 m² aufgestellt. Wir hoffen auf ein gelungenes Fest.

Kabelfernsehen – Neuerungen

In Summe können über das Kremsmünsterer Kabelfernsehen nun 29 TV-Programme und 13 Radiosender empfangen werden. Mit Ende März 2001 wird Premiere-analog abgeschaltet und dafür geht Premiere-digital mit 40 Pay-TV-Programmen auf Sendung. Der Wetter- und Sportkanal TW1 wird auf die Programmstelle S8 verlegt. Weiters ist geplant, dass ORF1 und ORF2 ab Mitte des Jahres

digital über Satellit zu empfangen sind. Daraus ergibt sich keine Änderung für den Kunden, aber angeblich eine bessere Empfangsqualität.

Durch massive Preissteigerungen bei den Urheberrechten und das neue Künstler-Sozialversicherungsgesetz, welches eine Abgabe an einen staatlichen Fonds mit sich bringt, erfolgt eine Preissteigerung um ATS 9,00 auf ATS 107,00 pro Monat ab Jänner 2001. Weitere Informationen: Firma Elektro Zettl, 4550 Kremsmünster, Bahnhofstraße 1, Tel. 85 42.

Krankenbett gespendet

Ihren Erlös aus dem Weihnachtsmarkt hat die Kremsmünsterer Bauern- und Hutgruppe für die Anschaffung eines Krankenbettes für die Hauskrankenpflege gespendet. Hiefür wird auch seitens der Marktgemeinde Kremsmünster ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Unser Foto zeigt Obfrau Berta Buschberger (rechts) sowie Frau Anna Zach (links) bei der Übergabe des Krankenbettes an Frau Diplomkrankenschwester Ingrid Maurer von der Hauskrankenpflege.



Bauern- und Hutgruppe spendet

Scheck für Altenheim

Ein besonderes Geschenk machten die beim Weihnachtsmarkt ausstellenden Vereine dem Bezirksaltenheim: Im Beisein von Herrn Bürgermeister Franz Fellingner erhielt Heimleiterin Luise Loidl von Herrn Karl Annau, dem Sprecher der Ausstellungsvereine, Herrn Friedrich Oberndorfer, dem Obmann des Siedlervereines, sowie Herrn Franz Schwaiger, dem Naturfreundeobmann, einen Scheck über ATS 3.000. Die Spende wird für den notwendigen Ankauf eines Mikrofones für den Speisesaal verwendet. Herzlichen Dank weiters auch dem Fischerbund, der Trachten- und Hutgruppe, der Jungen ÖVP, den SPÖ-Frauen sowie dem Verein der Tagesmütter.

Neue Betriebe

Rechtsanwaltsbüro Mag. Dr. Christian Janda

Am 1. Februar hat der aus Kremsmünster stammende Rechtsanwalt Mag. Dr. Christian Janda sein Anwaltsbüro in der Hauptstraße 3 (Haus Sport Helleis) eröffnet. Seither steht er den Bewohnern und Unternehmen als Berater in sämtlichen Rechtsbereichen und als Vertreter vor allen Gerichten und Verwaltungsbehörden zur Verfügung.

Sein anwaltliches Leistungsspektrum umfaßt beispielsweise folgende Rechtsbereiche:

- Verkehrsrecht (Schadenersatz nach Unfall, Verkehrsdelikte etc)
- Ehe- und Familienrecht (u.a. Unterhalt, Heiratsgut, Scheidung mit vermögensrechtlichen und obsorgerechtlichen Folgen)
- Arbeits- und Sozialrecht (z.B. Abwehr ungerechtfertigter bzw. Durchsetzung gerechtfertigter Entgeltansprüche)
- Erbrecht (z.B. Testamentserrichtung, Pflichtteilsrechte, Verlassenschaftsabhandlungen),
- Vertragserrichtung (Mietverträge, Gesellschafts- und sonstige Unternehmensverträge, Liegenschaftsverträge aller Art, usw.)
- die Durchsetzung vertraglicher und deliktischer Ansprüche (Gewährleistung, Mängelbehebung, Vertragsanfechtung, Schadenersatz, Produkthaftung, etc.)
- Strafrecht (Verteidigung in allen gerichtlichen und verwaltungsbehördlichen Strafverfahren)
- Verwaltungsrecht (z.B: baurechtliche, wasserrechtliche oder naturschutzrechtliche Bewilligungen, gewerberechtliche Angelegenheiten)

Bei allen Rechtsfragen ist die frühzeitige Kontaktaufnahme, die im Rahmen einer ersten Orientierung jedenfalls kostenfrei ist, zur optimalen Rechtsdurchsetzung empfehlenswert. Herr Mag. Dr. Christian Janda ist unter Tel. (07583) 206 88, Fax (07583) 206 88-20 und E-mail: ra.janda@utanet.at erreichbar.

Tischlerei – Wohnstudio Scheuchenstuhl

Der Tischlerei-Meisterbetrieb, der schon länger in Kremsmünster produziert, kann folgende Leistungen anbieten: Beratung – Planung – Anfertigung von Möbel – Möbel restaurieren, Möbelhandel – Raumausstattung – Böden – Tapeten – Vorhänge – Beleuchtung, Harmonie in der Wohnung oder Haus mit Feng Shui, Beratung und Analyse. Am Samstag, 31 März 2001 gibt es von 10:00 bis 18 Uhr einen Tag der offenen Tür. Adresse: Kremsmünster, Au 1, Tel. Nr. (07583) 20027 od. (07242) 63369, E-Mail: wohnstudio@scheuchenstuhl.at, Internet: www.scheuchenstuhl.at.

2. Alt-Kremsegger-Treffen am 1. 9.2001

Das 1. Alt-Kremsegger-Treffen im Jahr 1999 freute alle „echten“ Alt-Kremsegger sehr. Nette Erinnerungen wurden wach; Freunde, die man viele Jahre nicht mehr gesehen hatte, kamen. Aus dieser Tatsache entstand der Wunsch, sich heuer wieder zu treffen:

Samstag, 01. September 2001, 14:00 Uhr, Schlossrestaurant Kremsegg

Um die Einladungen zu vereinfachen, sind wir froh, diese Information in der Gemeindezeitung veröffentlichen zu können. Ein Besuch des interessanten Instrumentenmuseums ist natürlich eingeplant. Wir freuen uns auf das Kommen aller jener, die vor zwei Jahren unserer Einladung folgten und auch derer, die damals verhindert waren. Um eine Zusage wird bis 01. August 2001 gebeten an: OSR Cavallin Monika, Josef-Lederhilger-Straße 14, 4550 Kremsmünster, Grete Pickl, Tel. Nr. (07583) 60 62 oder Frau Herta Händlhuber Tel. Nr. (07583) 77 86

Hunde-Abrichtkurs

Der Schäferhundeverein, Ortsgruppe Bad Hall, beginnt am 17. März 2001 um 13:00 Uhr mit dem Abrichtkurs für alle Rasse- und Nichtrasshunde sowie mit dem Welpenkurs. Auskünfte und Anmeldungen unter Tel. Nr. (0676) 495 49 81 od. (0664) 475 89 11

Feuerlöcherüberprüfung am Samstag, 21. April 2001

Im Feuerwehrhaus Markt (Linzer Straße 3 – 5) findet am Samstag, den 21. April 2001 von 08:00 - 12:00 Uhr eine Überprüfung sämtlicher Handfeuerlöcher statt (Auto, Haus, etc.).

Die Kosten betragen ATS 90,00 pro Gerät.

Gastfamilien gesucht

Eine neue Wohnform für psychisch kranke Personen startet pro mente Oberösterreich im Bezirk Kirchdorf an der Krems und sucht dazu Gastfamilien. Positive Erfahrungen, die es dazu unter anderem bereits in der Steiermark gibt, zeigen, dass psychisch kranke Personen sehr gut in Gastfamilien aufgenommen werden können.

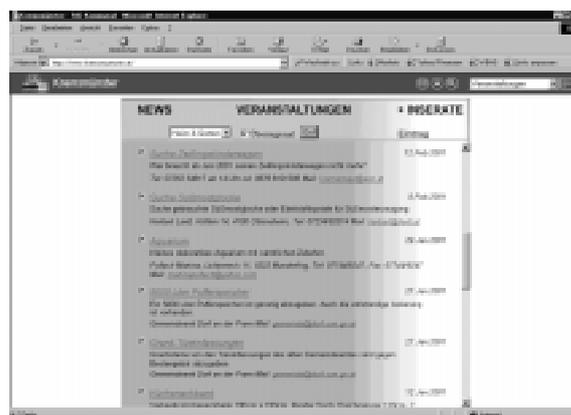
Die Familien erhalten für die Versorgung und Betreuung ein Entgelt und werden von einer Fachkraft von pro mente Oberösterreich begleitet und regelmäßig besucht. Diese ist auch jederzeit Ansprechpartner bei Fragen und Problemen. Bei den psychisch kranken Personen ist die akute Krankheitsphase bereits abgeklungen, benötigen aber zur Bewältigung ihres Alltags Unterstützung. Natürlich entscheiden alle Beteiligten erst nach einem längeren Kennenlernen und einem Probewohnen, ob es zu einem Vertrag kommt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie gerne bei pro mente Oberösterreich in Kirchdorf an der Krems, Hausmanning 285, Tel. Nr. (07582) 616 19

Gemeindehomepage: kostenlos Inserate schalten

Die Web-Site der Gemeinde „www.kremsmuenster.at“ entwickelt sich immer mehr zum „Dach für den ganzen Ort“. Die Einträge unter Wirtschaft, Vereine und Privat steigen ständig an, die Zugriffsziffern steigern sich auf über 1.500 monatlich, der WAP-Dienst (www.kremsmuenster.at/wap) wurde schon in der vergangenen Ausgabe der Gemeindenachrichten vorgestellt. Ein kurzer Hinweis in dieser Ausgabe auf die Möglichkeit, Inserate kostenlos zu schalten.

Auf der Litfaß-Säule findet man nicht nur die ganzen Veranstaltungen von Kremsmünster, sondern es gibt auch den Button „Inserate“. Einmal draufgeklickt kann man nicht nur in Kremsmünster herum-schmökern, sondern auch in vielen anderen Gemeinden Oberösterreichs.

Vom Brautkleid über alte Comics bis hin zum Motorrad und Cabrio ist schon alles inseriert. Das Beste daran: selbst ein Inserat einzuschalten ist mit einem Klick auf Eintrag kostenlos. Automatisch nach zwei Monaten wird das Inserat dann gelöscht.



Eine wahre Fundgrube: die Inserate-Seite auf der Gemeinde-Homepage

Mittwoch, 11. April 2001

19:00 Uhr, Kalvarienberg

Kreuzweg des Frauenmosaik

Veranstalter: Frauenmosaik Kremsmünster

Mittwoch, 11. April 2001

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kinofilm „O Brother, where Art Thou?“

(angefragt und noch nicht 100% fixiert)

Diese Frage hat Shakespeare zum erstenmal literarisch verwertet. Die Brüder Coen - verantwortlich für so herrliche Filme wie „ Fargo“ oder „The Big Lebowski“ - sind ja bekannt dafür, nicht wirklich Respekt vor großen Namen und epischen Stoffen zu haben. So nehmen sie diesmal also einen altenglischen Titel, einen antiken Handlungsstrang, nämlich Homers Odyssee, und einen famosen Schauspielers namens George Clooney und entwickeln in den Sümpfen des Mississippi eine actionreiche Komödie. Der Film beginnt mit einem Ausbruch: Drei Sträflinge flüchten, aneinandergekettet und von Bluthunden gehetzt, die Verfolger kommen näher und - wie das Leben so ist - gerade wenn man keine Zeit hat stehenzubleiben, kommen die wunderbarsten Verzögerungen auf dich zu ...

Film: dt.Fassung

Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM

Freitag, 13. April 2001

Kalvarienberg

Jugendkreuzweg

Veranstalter: Kath. Jugend

Samstag, 14. April 2001

Osternachmittag - Naturfreunde

Auskunft: Tanja König, Tel: 07583/51 25

Veranstalter: Naturfreunde

Sonntag, 15. April 2001

08:30 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Osterhochamt

Deutsche Messe „Lob und Dank sei Gott“ nach altenglischen Melodien von Willy Trapp für gemischten Chor und Orgel

Orgel und Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

Veranstalter: Kirchenchor Kirchberg

Ostermontag, 16. April 2001

16:00 Uhr, Bezirkssporthalle

Orchesterkonzert:

Fine Art of Wind Music

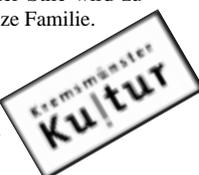
Von der Klassik bis zum Big Band Sound
 Unter diesem Titel treffen sich in Kremsmünster zwei Orchester: Die Seaholm High School Marching Band aus Michigan, USA und das Bezirksjugendorchester Gmunden unter der Leitung von F. Neuböck jun. Die einen spielen „Wind Music“, die anderen „Blasmusik“. Damit ist das selbe gemeint, beide spielen die gleichen Instrumente, getrennt sind sie bloß vom Atlantik - oder auch noch von anderen kulturellen Einflüssen? Wir werden hören! Der Bogen spannt sich von der Ouvertüre zu „Carmen“ bis zu „Stayin Alive“ oder „How Deep is Your Love“.

Das Aufeinandertreffen zweier Stile wird zu einem Vergnügen für die ganze Familie.

Eintritt: Freiwillige Spenden

Veranstalter: Eric Kux

(Hotel Schlair) und das Kulturreferat der Marktgemeinde



Montag, 16. April 2001

ÖAV Osterspaziergang im Brunnetal

Wir suchen den Osterhasen zwischen dem Gasthaus Kerschbaumer und den Wasserböden, Anmeldung: Monika Zwicklhuber, Tel: (07583) 62 40

Führung: Hannes Schmatzer

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein Sektion Kremsmünster

Freitag, 20. April 2001

19:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

TUS - Jahreshauptversammlung

Veranstalter: TUS Kremsmünster

Samstag, 21. April 2001

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Die lange Nacht des Kabarettis

Und wieder einmal ist es soweit - wie schnell doch ein Jahr vergeht!

Fünf Künstler treten heuer an, um uns einen Abend lang zu unterhalten: der Beste aus dem letzten Jahr - Werner Brix, glänzend mit seinem Witz und seinem Spiel, wieder einmal mit dabei Comedy-Star O.Lendl, neu ein aufsteigender Stern der Szene - Severin Groebner, als skurrile Überraschung ein Zauberer namens Gerhard Swoboda und der schon legendäre Fixpunkt der langen Nacht - Mike Supancic.

Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM

Sonntag, 22. April 2001

Stiftskirche, 09:00 Uhr

Weisser Sonntag

Gedächtnisgottesdienst des Frauen- und Männergesangsvereines Kremsmünster mit Motetten von Waßmer, Gerhold, Pleschberger und Arien von G.Fr. Händel und Cesar Franck, gesungen von Hannes Baierl

Orgel: Ewald Gargitter

Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

Sonntag, 22. April 2001

9:00 Uhr, Stiftskirche Kremsmünster

Gedächtnisgottesdienst

Mit Werken von Manfred Glehn, G. Friedrich Händel, Norbert Gerhold, Cesar Franck und Camille Saint Saens

Solist: Hannes Baierl; Orgel: Ewald Gargitter

Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

Veranstalter: Männergesangsverein „Harmonie“

Sonntag, 22. April 2001

ÖAV Tour - Hochkogel

Von der Grall-Hütte (am Grillparz) wandern wir zum Hochkogel und zurück, Ges. Gehzeit 4 Std.;

Anmeldung: Hermine Grall, Tel: (07582) 62 36 65

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein Sektion Kremsmünster

Sonntag, 22. April 2001

Naturfreunde-Bergtour Schoberstein

(1 037 m), Auskunft: Rudi Sperl, Tel: 62 87

Veranstalter: Naturfreunde

Mittwoch, 25. April 2001

19:30 Uhr, Pfarrsaal Stift Kremsmünster

Glaubensseminar

„Weil mir die Bibel zum Leben hilft“ - 1. Abend

Leitung: Herr Dr. Franz Kogler, Linz

2. Abend: 09. Mai 2001

3. Abend: 23. Mai 2001

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk der Pfarre Kremsmünster

Mittwoch, 25. April 2001

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Vortrag: Gesund durch Ausdauersport

Der richtige Wechsel von Belastung und Erholung

Lauftreffleiter Mag. Karlheinz Meidinger und Sportarzt Dr. Christian Angleitner informieren über das richtige Trainingstempo beim Laufen/Radfahren und über notwendige und wirksame Maßnahmen zur Regeneration.



Die Lauftreff-Verantwortlichen

Veranstalter: TUS Kremsmünster (Sektion Leichtathletik) und Sportreferat der Marktgemeinde Kremsmünster

Freitag, 27. April 2001

9:00 bis 13:00 Uhr, Greiner-Eurofoam

Greiner-Eurofoam: Tag der offenen Tür

Auch heuer findet bei Eurofoam Kremsmünster wieder ein Tag der offenen Tür statt, an dem Besucher durch den Betrieb geführt werden. Machen Sie einen Rundgang durch das große Werk und verfolgen Sie die Produktion des Schaumstoffes, der auch in ihrem Alltag - von der Couch, der Matratze über die gemütliche Eckbank, der Verpackung bis hin zum Schischuh - eine große Rolle spielt. Lassen Sie sich beeindruckt von den riesigen Schaumstoffblöcken mit seinen unglaublichen Ausmaßen. Das Team der Eurofoam freut sich auf ihren Besuch. Eurofoam GmbH ist die größte Unternehmenseinheit der Greiner-Gruppe, verfügt derzeit über 47 Produktionsstätten in Zentraleuropa und beschäftigt 2.100 Mitarbeiter.

Veranstalter: Firma Greiner-Eurofoam

Samstag, 28. April 2001

18:00 Uhr, Steyr

Go-Kart-Fahrt der kath. Jugend

die ganze Bahn ist angemietet

Veranstalter: Kath. Jugend

Samstag, 28. April 2001

19:00 Uhr, Gasthaus Panic

Ritteressen der Naturfreunde

Auskunft: Resl Gerhard, Tel: (07583) 76 82

Veranstalter: Naturfreunde

Sonntag, 29. April 2001

ÖAV Tour - Hohe Dirn 1 134 m

Rundwanderung von Losenstein durch den Klausgraben, Nixluck'n und Anton Schosserhütte, Ges. Gehzeit 5 Std., Anmeldung: Hans Soringauer, Tel: 84 68
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein Sektion Kremsmünster

Montag, 30. April 2001

Maibaumaufstellen - Naturfreunde

Veranstalter: Naturfreunde

Dienstag, 1. Mai 2001

19:30 Uhr, Franziskuskapelle

Maisegen

Maisegen gestaltet von den Bäuerinnen
Veranstalter: Ortsbauernschaft

Dienstag, 1. Mai 2001

10:00 Uhr, Rathausplatz

Maifeier mit Maibaum aufstellen

Veranstalter: SPÖ Kremsmünster

Dienstag, 1. Mai 2001

Radtour des ÖAV

Zum Kennenlernen unserer näheren Umgebung radeln wir nach Rohr, Bad Hall, Wartberg und über den neuen Radweg nach Hause
Anmeldung: Monika Zwicklhuber, Tel: (07583) 62 40
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein Sektion Kremsmünster

Dienstag, 1. Mai 2001

Maifeier - Naturfreunde

Veranstalter: Naturfreunde

Dienstag, 1. Mai 2001

1. Mai-Wanderung - Naturfreunde

Auskunft: Rudolf Dorfer, Tel: (07583) 78 48
Veranstalter: Naturfreunde

4. Mai 2001 - 5. Mai 2001

11. Int. Pyhrn Eisenwurz Rallye 2001

Veranstalter: Sperrer Sportorganisation, Organisationsleiter Herr Franz Mikes

Samstag, 5. Mai 2001

14:00 - 16:00 Uhr, Pfarrheim

Bastelnachmittag der Kath. Jungschar

Kosten: 30,- pro Kind
Kinder haben die Möglichkeit Muttertagsgeschenke,... zu basteln
Veranstalter: Kath. Jungschar

Sonntag, 6. Mai 2001

ÖAV Wanderung

rund um den Grünauer Zuckerhut
Gemütliche Wanderung zu den schönsten Narzissenwiesen des Almtales auf der Irreralm; Ges. Gehzeit: 3 Std.;
Anmeldung: Franz Schaufler, Tel: (07583) 78 47
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein Sektion Kremsmünster

Sonntag, 6. Mai 2001

1/2 Tagesradtour der Naturfreunde

Auskunft: Alfred Thaller, Tel: (07583) 74 43
Veranstalter: Naturfreunde

..... D I V E R S E S

Stellenangebote

Die Firma Gnaiger sucht ab Herbst 2001 einen **Bürolehrling**. Bewerbungen richten Sie bitte an Frau Steiner, Tel. (07583) 50 60

Tagesmütter werden dringend gesucht: Der Trend zur Berufstätigkeit der Frauen wird laufend stärker. Für immer mehr Kinder wird daher eine familienergänzende Betreuung benötigt. Wer Interesse am Beruf der Tagesmutter hat und sich darüber näher informieren möchte, kann sich beim Verein Tagesmütter Kremstal, Kirchengasse 16, 4560 Kirchdorf an der Krems, Tel. Nr. (07582) 627 85 von Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr melden.

Pflege und Betreuung zu Hause: Das Österreichische Rote Kreuz, sucht ab sofort für die Hauskrankenpflege und die Mobile Hilfe und Betreuung für den Bezirk Kirchdorf engagierte und verantwortungsbewusste MitarbeiterInnen (Diplomiertes **Gesundheits- und Krankenpflegepersonal** für Fixanstellung-Teilzeitbeschäftigung; **Mobile AltenbetreuerInnen** für befristete Dienstverhältnisse als Urlaubs- und Krankenstandsvertretung-Teilzeitstellung möglich). Bewerbung schriftlich an das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich, Frau Direktorin Ludmilla Freigner, Körnerstraße 28, 4020 Linz, Tel. Nr. (0732) 76 44-171 bis 174, Fax-DW 170, E-Mail: ludmilla.freigner@o.redcross.or.at

Für das **Altstoffsammelzentrum** in Kremsmünster wird ab sofort eine tüchtige Urlaubs-

- und Krankenstandsvertretung gesucht. Arbeitszeit vorwiegend am Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr. Die Entlohnung beträgt ATS 105,00 brutto plus aliquot Urlaubs- und Weihnachtzuschuss für jeden Beschäftigungstag. Anfragen und Vorstellung bei Frau Brigitte Kranzl jeweils Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr im Altstoffsammelzentrum Kremsmünster, Bad Haller Straße 17, 4550 Kremsmünster, Tel. Nr. (07583) 69 70.

**Wohnraum -
Geschäftsraum**

Schönes altes Haus, Marktplatz 13, zu verkaufen. Grundfläche 669 m², Wohnfläche 220 m², inkl. Garage. Auskunft unter Tel. (07583) 85 61, Frau Dr. Teufel

86 m² große Mansardenwohnung in Zentrumslage in Kremsmünster zu verkaufen. 10 m² Dachterrasse mit schöner Aussicht, hohe Wohnbauförderung, beziehbar Mitte 2001; Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 69 38

91 m² große Eigentumswohnung in der Hofwiese zu verkaufen. Zentral und ruhig, 1. Stock, Wohnzimmer, Schlafzimmer, zwei Kinderzimmer, Diele, Küche möbliert, Bad, WC, Abstellraum, Loggia (sonnig), Garage plus zus. Abstellplatz, Keller, beziehbar ab ca. November 2001. Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 51 63 oder (0664) 100 59 75

30 m² große Wohnung in Zentrumsnähe von Kremsmünster zu vermieten. Küche und Bad vollständig möbliert. Anfragen unter Tel. Nr. (07583) 54 55.

80 m² Eigentumswohnung in der Hofwiese zu verkaufen; Auskunft unter Tel. 60 28

45 m² Wohnung im Ortszentrum zu vermieten, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Koch-nische, Bad, WC, Vorraum; Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 72 66 - 14 oder (0699) 10 04 52 40

91 m² große Eigentumswohnung in der Hofwiese (2 Kinderzimmer) mit Garage zu verkaufen; Auskunft unter Tel. (07583) 68 61

81 m² Eigentumswohnung in der Hofwiese zu verkaufen; Auskunft unter Tel. Nr. (0676) 400 59 18

Verkaufe 30 m² große Eigentumswohnung in Kremsmünster. Anfragen unter Tel. Nr. (0676) 742 45 47

2-Zimmer-Eigentumswohnung (46 m²) zu verkaufen; Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad/WC, Vorraum, Balkon, Kellerteil und Abstellplatz; ruhige, zentrumsnahe Lage, Halbstock; Auskunft unter Tel. Nr. (0676) 302 64 63

55 m² Wohnung, Marktplatz 15, zu vermieten; Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 53 69

Ca. 200 m vom Ortszentrum entfernte 600 m² große Fläche zu verpachten. Derzeit Zweiradgeschäft mit Werkstatt, aber auch als Kleinbetrieb oder als Lagerhalle verwendbar, ev. auch auf zwei oder drei Hallen teilbar. Auskunft unter Tel. (07583) 85 38

1 ha Ackerland im Raum Kremsmünster/Ried im Traunkreis zu verkaufen. Auskunft unter Tel. Nr. (0676) 495 94 60

Tag	Praktischer Arzt	Zahnarzt
4.März	Dr. Schmidinger Josef, (07244) 87 62, 4642 Sattledt	Dr. Aichberger Dietmar, (07582) 634 30, 4563 Micheldorf,
11.März	Dr. Weingartner Michael, (07583) 55 33, 4550 Kremsmünster	Dr. Pramhofer Irina, (07582) 830 20, 4553 Schlierbach
18.März	Dr. Ziegler Wolfgang, (07583) 61 44, 4550 Kremsmünster	Dr. Koppelhuber Helmut, (07582) 636 56, 4560 Kirchdorf
25.März	Dr. Krinzingner Rudolf, (07240) 83 01, 4621 Sipbachzell	Dr. Frey Gerald, (07584) 38 50, 4591 Molln
1.April	Dr. Pöcksteiner Anton, (07583) 77 30, 77 36, 4550 Kremsm.	Dr. Medweschek Heribert, (07583) 53 75, 4550 Kremsmünster
8.April	Dr. Weingartner Michael, (07583) 55 33, 4550 Kremsmünster	Dr. Milajkovics Gerlinde, (07562) 85 01, 4580 Windischgarsten
15.April	Dr. Pöcksteiner Anton, (07583) 77 30, 77 36, 4550 Kremsm.	Dr. Ogris Alexander, (07257) 71 18, 4594 Grünburg
16.April	Dr. Schmidinger Josef, (07244) 87 62, 4642 Sattledt	Dr. Dorninger Armin, (07582) 625 36, 4563 Micheldorf
22.April	Dr. Ziegler Wolfgang, (07583) 61 44, 4550 Kremsmünster	Dr. Pramhofer Friedrich, (07582) 830 20, 4553 Schlierbach
29.April	Dr. Krinzingner Rudolf, (07240) 83 01, 4621 Sipbachzell	Dr. Huemer Fritz, (07586) 88 20, 4643 Pettenbach
1.Mai	Dr. Weingartner Michael, (07583) 55 33, 4550 Kremsmünster	Dr. Berger Renate, (07582) 620 72, 4560 Kirchdorf/Krems
6.Mai		Dr. Milajkovics Alfred, (07562) 85 01, 4580 Windischgarsten

Änderungen beim Ärztedienst vorbehalten.

Der aktuelle Ärztedienst kann jederzeit bei der Leitstelle des Roten Kreuzes Kirchdorf, ☎ (07582) 141, abgefragt werden.

..... S T A N D E S A M T

Bericht für die Zeit vom 15. Dezember 2000 bis 16. Februar 2001

Geburten

Monika und Christoph Gütlbauer,
Hofwiese 31 – Lukas

Gerlinde und Werner Grafenberger,
Pasterwizweg 1 – Bernhard

Brigitte und Markus Messing,
Landwid 17 – Tobias

Monika und Thomas Tschernitz,
Glasgasse 1 – David Pascal

Sandra Kletzmair und Anton Hametner,
Bahnhofstraße 19 – Kai

Christine Ebetsberger-Dachs und
Mag. Siegfried Kristöfl,
Messerschmiedweg 2 – Vincent

Gabriele und Reinhold Reinhöfer,
Hofwiese 62 – Johannes Emil

Svetlana und Pero Puskaric,
Au 11 – Laura

Petra Kapfer-Söllradl und Thomas Söllradl,
Marktplatz 11 – Victoria

Silke und Günther Ramsebner,
Hausleitnerweg 9 – Jana Katharina

Nada und Miroslav Knezevic,
Hauptstraße 34 – Patrick

Monika und Rudolf Ragauer,
Papiermühlstraße 21 – Anna Petra

Melihate und Artan Berisha,
Gablöner Straße 33 – Ardian

Mag.Dr. Kristina u.Mag.Dr. Christian Janda,
Hofwiese 58 – Eva-Maria Martina

Birgit und Friedrich Sperrer,
Josef-Assam-Str. 12 – Christina

Monika und Andreas Voge,
Hofwiese 3 – Daniel und Michael

Sandra und Dr. Wolfgang Ulbrich,
Kremssegger Str. 55 – Lara Mattea



Kristine Desl, Herrengasse 7

Barbara Tönig, Josef Runkel-Weg 9

Hildegard Brandmair, Mairdorf 13

Marianne Lexen, Marktplatz 21

Johanna Jeitler, Herrengasse 11

Johanna Krickl, Franz Lutzky-Straße 16

Lydia Dittrich, Gablonzer Straße 51

Josef Resl, Handel-Mazzetti-Weg 10

Rosina Kranzler, Kirchberg 3

Stefan Omachel, Fischer Colbrie-Straße 1

Katharina Scheuer, Josef Assam-Straße 3

Friederike Grubbauer, R.-Hundstorfer-Str. 2

Anna Sommerhuber, Josef Assam-Straße 3

Katharina Oberberger, Brucknerstraße 18

Anna Potzinger, R.-Hundstorfer-Straße 2

Theresia Metz, Hofwiese 3

Franziska Pammer, Wolmersgraben 22

Josefa Waser, Sandberg 77

Thomas Kraus, Josef Assam-Straße 12

Josef Leberbauer, Brucknerstraße 8

Josef Steinmair, R.-Hundstorfer-Straße 13

Franz Eder, Kremssegger Straße 29

Maria Kastler, Hausleitnerweg 11

Herta Kranzler, Linzer Straße 1

Anna Huemer, Therese Kinsky-Weg 10

Katharina Kohler, Richard Rankl-Straße 2

Franz Grubbauer, Mühlberg 6

Theresia Haim, Josef Assam-Str. 3

Franz Tickert, Rudolf Hundstorfer-Str. 2

Barbara Mair, Heiligenkreuz 3

Karl Rodler, Kremssegger Str. 35

Lim Chea, Mitterweg 13

Nikolaus Vollmer, Franz Lutzky-Str. 8

Josefa Gebesmair, Josef Assam-Str. 3

P. Matthias Jungreithmayr, Stift 1

Rosa Trenzinger, Gablonzer Str. 37

Theresia Weinbergmair, Heiligenkreuz 5

Anna Hofmann, Linzer Str. 52

Aloisia Roth, Josef Assam-Str. 3

Elisabeth Schrammel, Josef Assam-Str. 3

Maria Kremshuber, Helmburg 5

Hofstetter Metha, Haid 20

Jahn Barbara, Josef-Assam-Str. 3

Dutzler Maria, Josef-Assam-Str. 3

Schimpf Dkfm. Dr. Otto, Schönau 4

König Maria, Schönau 8

Preisak Hildegard, Josef-Assam-Str. 6

Kuster Juliane, Josef-Assam-Str. 3

Strubreiter Franz, Josef-Assam-Str. 3

Feßl Margarete, Sonntagberg 3

Agrill Josef, Au 5

Jansch Erich, Krift 40

Platzl Maria, Josef-Assam-Str. 3

Roiser Rosina, Josef-Assam-Str. 3

Roithner Ida, Josef-Runkel-Weg 8

Eitinger Otto, Bahnhofstraße 12

Mayr Georg, Mairdorf 1

Rimmer Maria, Josef-Assam-Str. 4

Tatzreiter Rosina, Hehenberg 62

Wir bedauern 15 Todesfälle

Franz Smetana, Richard Rankl-Straße 20,
gest. in Ried/Traunkr. im 65. Lj.

Ilse Messner, Breite Steine 1,
gest. in Großgmain im 91. Lj

Kurt Petraschek, Josef Roithmayr-Straße 7,
gest. in Kremsmünster im 48. Lj.

Theresia Grafenberger, Pasterwizweg 1,
gest. in Kirchdorf/Kr. im 79. Lj.

Gustav Pascher, Subiacostr. 18.,
gest. in Kremsmünster im 76. Lj.

Barbara Resl, Josef Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster im 88. Lj.

Augustin Ölsinger, Mairdorf 20,
gest. in Kremsmünster im 68. Lj.

Johann Stuntner, Josef-Roithmayr-Straße 9,
gest. in Wels im 74. Lj.

Theresia Schwarz, Josef-Assam-Str. 3,
gest. in Kremsmünster im 81. Lj.

Anna Kalchmayr, Josef-Assam-Str. 3,
gest. in Kremsmünster im 78. Lj.

Eva Nerlich, Josef-Assam-Str. 3,
gest. in Steyr im 89. Lj.

Barbara Zauner, Kremssegger Str. 6,
gest. in Kremsmünster im 92. Lj.

Anna Rafetseder, Josef-Assam-Str. 3,
gest. in Kirchdorf/Krems im 77. Lj.

Roier Maria, Josef-Assam-Str. 3,
gest. in Kremsmünster im 96. Lj.

Hamader Karl, Josef-Assam-Str. 3,
gest. in Kremsmünster im 91. Lj.

Hochzeiten

Simic Silvija und Kozjak Josip,
Josef-Roithmayr-Str. 1

Daubner Adelheid und Haböck Markus,
Krift 7

Goldene Hochzeit

Harald und Ernestine Wessely,
Josef Roithmayr-Straße 5

Diamantene Hochzeit

Rödler Karl und Marianne,
Kremssegger Str. 35,

Gratulationen zum Geburtstag

Barbara Schmidberger, J.-Assam-Straße 3

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster
 Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, ☎ (07583) 52 55-29 DW
 Internet: www.kremsmuenster.at/gn - E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at
 Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr / Kremstal
 Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster - Herstellungsort: 4532 Rohr
Redaktionsschluss: Mai / Juni 2001: Donnerstag, 12. April 2001